

Ressort: Finanzen

Kritik an Millionen-Pensionen für Top-Manager

Berlin, 07.04.2013, 08:49 Uhr

GDN - Die Kritik an den hohen Pensionen für Dax-Vorstände wächst. Pensionszusagen im zweistelligen Millionenbereich seien "ethisch kaum zu verantworten", sagte Christian Strenger, Mitglied der Corporate Governance Kommission der Bundesregierung, dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Der Experte kritisiert, dass "Aufsichtsräte nicht in der Lage sind, solchen Übertreibungen Einhalt zu gebieten". Die Pensionszusagen für Daimler-Chef Dieter Zetsche haben derzeit einen Wert von 39,6 Millionen Euro, bei VW-Boss Martin Winterkorn sind es knapp 23 Millionen Euro und selbst bei VW-Personalvorstand Horst Neumann sind es noch 18,2 Millionen Euro. Ulrich Hocker von der Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz sagt, bei den Pensionszusagen sei "ein unkontrollierter Bereich entstanden, in dem sich einige Vorstände quasi ein zweites Gehalt gesichert haben". Er halte es grundsätzlich für richtig, "wenn Manager ihre Altersversorgung selber bezahlen würden". Eine großzügige Pension erhalten auch die drei entlassenen Vorstände von ThyssenKrupp.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11394/kritik-an-millionen-pensionen-fuer-top-manager.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com